

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

DJK Tiefenthal : TuS Frammersbach
Freitag, 28.10.2022, 19:30 Uhr

Großer Jubel bei der DJK Tiefenthal – 9:5 Heimerfolg

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf die Mannschaft der DJK Tiefenthal am vergangenen Freitag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des TuS Frammersbach. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Matthias Schraudt. Garant für diesen Heimspielsieg war Matthias Schraudt, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die DJK Tiefenthal dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Wenige Chancen hatten Müller / Kühnelt beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Matreux / Bischoff. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Englert / Weigand konnten Lang / Kaufmann anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Wenig Chancen ließen Müller / Schraudt beim 11:9, 11:7, 11:9 ihren Gegnern Führen / Aull. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Thomas Müller zwar einen Satz weggeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Manfred Englert, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:6, 4:11, 12:10, 11:9 ein. Zwar brachte Dirk Matreux Edgar Lang phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Edgar Lang mit 3:1 durch. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ausreichend spielerische Mittel hatte Ralf Müller letztlich an der Hand, um Jonathan Bischoff zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Mit 3:1 siegte im Anschluss Sebastian Kühnelt gegen Jürgen Weigand und gab dabei nur einen Satz her. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Matthias Schraudt gewann sein Spiel gegen Matthias Aull sicher in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Bernd Kaufmann bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Manuel Führen noch ab und quittierte ein 2:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Lange mit Dirk Matreux kämpfen musste Thomas Müller, bis er seinen Kontrahenten mit 8:11, 13:11, 7:11, 11:9, 11:8 niedergerungen hatte. Edgar Lang gegen Manfred Englert hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Einen Sieg verpasste Ralf Müller beim 7:11, 6:11, 11:9, 10:12 gegen Jürgen Weigand, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Sebastian Kühnelt bekam es nun mit Jonathan Bischoff zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sebastian Kühnelt am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Matthias Schraudt gelang es wenig später Manuel Führen zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht die DJK Tiefenthal am 11.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV 1891 Himmelstadt, während der TuS Frammersbach am 11.11.2022 gegen den SV Hausen-Rohrbach versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

DJK Tiefenthal

Doppel: Müller / Kühnelt 0:1, Lang / Kaufmann 0:1, Müller / Schraudt 1:0

Einzel: T. Müller 2:0, E. Lang 1:1, R. Müller 1:1, S. Kühnelt 2:0, M. Schraudt 2:0, B. Kaufmann 0:1

TuS Frammersbach

Doppel: Englert / Weigand 1:0, Matreux / Bischoff 1:0, Führen / Aull 0:1

Einzel: D. Matreux 0:2, M. Englert 1:1, J. Weigand 1:1, J. Bischoff 0:2, M. Führen 1:1, M. Aull 0:1